

Anzeige

Anzeige



 Druckversion anzeigen

 Diese Meldung an einen Bekannten senden

Feuerwehrausbildung bei 370 Grad - Brandbekämpfung im heißen Container

25.02.08 - Sinntal - 16 Mitglieder der Feuerwehren aus Sinntal erlebten am gestrigen Sonntag eine wahrlich heiße Übung. Sie durften bei einer speziellen Ausbildung in einen Brandcontainer: Im so genannten Fire-Dragon herrschen Temperaturen von rund 370 Grad Celsius. Der Container, der dieser Tage in Oberzell zu Gast war, gehört dem bayrischen Landesfeuerwehrverband. Der Oberzeller Marcel Jordan holte das Übungsgefährt von Schweinfurt nach Sinntal – zusammen mit Ausbilder und Fahrer Thomas Schumm, der hauptamtlich im Werk Sachs in Schweinfurt als Berufsfeuerwehrmann arbeitet.

Brand beobachten & bekämpfen

In zwei Durchgängen waren mit Schumm jeweils acht Einsatzmitglieder in dem holzbefeuerten Container. Das Trainingsgefährt bietet Atemschutzträgern die Möglichkeit, das Entstehen eines Brandes unter kontrollierbaren Verhältnissen zu beobachten und schließlich zu bekämpfen. Die einsatznahen Voraussetzungen führten zu einem besonderen hohen Ausbildungsgrad. Ziel der Übung ist es die Sicherheit der Einsatzkräfte und die Rettungsmöglichkeit der vom Brand betroffenen Menschen zu erhöhen.

Der Ausbilder lehrte den Teilnehmern, dass Löschmittel (Wasser) gezielt einzusetzen. So könne eine erhebliche Minderung der Sachschäden in der Praxis erwirkt werden. Mittels einem Hohlstrahlrohr galt es die Flammen einzudämmen. Bevor der praktische Teil anstand gab es noch Theoretisches. Station fand der Container am Oberzeller Bürgerhaus, wo viele Interessierte das Spektakel beobachteten. Für nächstes Jahr streben die Feuerwehr-Verantwortlichen eine Wiederholung dieser Ausbildung an. (KG) +++







[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2008

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.